

## **Botschaft und Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung** **Donnerstag, 9. Juni 2022, 19.00 Uhr, in der Dorfhalle**

1. Begrüssung
2. Einwohnergemeindeversammlung / Protokoll vom 7. Dezember 2021/Kenntnisnahme
3. Jahresrechnung Einwohnergemeinde 2021 / Genehmigung
  - 3.1 Bilanz
  - 3.2 Erfolgsrechnung
  - 3.3 Investitionsrechnung
  - 3.4 Geldflussrechnung
  - 3.5 Anhang
  - 3.6 Bestätigungsbericht der aussenstehenden Revisionsstelle ST Schürmann Treuhand AG
4. Buslinie und Haltestelle Chäsiweg / Kreditantrag Haltestelle Kreisschule
5. Ersatz Wasserleitung Fulenbacherstrasse, Dorfstrasse bis Bifangstrasse / Kreditabrechnung
6. Ersatz Wasserleitung Industriestrasse Ost / Kreditabrechnung
7. Zivilschutz, Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu (RBSK TG) / Anpassung Vertrag, § 6
8. Planungsausgleichsreglement (PAR) / Genehmigung und Inkraftsetzung
9. Räumlichkeiten für Schule und Gemeinde / Informationen
10. Wärmeverbund / Informationen
11. Pfarreiheim / Information Landabtausch mit Kirchgemeinde
12. Elektra Neuendorf / Genehmigung Jahresrechnung und Jahresbericht 2021
13. Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2021, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2021 sowie sämtliche Anträge der Einwohnergemeinde und der Elektra zu den einzelnen Geschäften können während der Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen, bezogen oder von der Homepage [www.neuendorf.ch](http://www.neuendorf.ch) heruntergeladen werden.

Zu dieser Gemeindeversammlung sind alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich eingeladen.

## Vorwort zur Botschaft

Werte Neuendörferinnen und Neuendörfer

Wieder zurück in die Normalität; wir können uns wieder freier bewegen und unseren Gepflogenheiten nachgehen.

Trotzdem, wir wissen, dass dieses Virus uns noch weiterbegleiten wird, aber der Umgang damit hat sich bei den Meisten geändert.

Kaum hat man das eine überwunden steht schon wieder ein anderes Leid "Ukraine-Krieg" vor der Tür. Wie schön wäre es, wenn die Menschheit sich wieder mehr Demut aneignen würde.

Trotz Widrigkeiten freuen wir uns, dieses Jahr ein positives Signal in Sachen Finanzen aufzuzeigen. Ja, das Resultat ist erfreulich. Grosse und langjährige Anstrengungen haben dies ermöglicht. Mit ein Grund dafür; über die letzten 10 Jahre waren wir mit Investitionen zurückhaltend, und die Kredite wurden über eine lange Laufzeit verteilt. Nun besteht ein Nachholbedarf.

Seit langer Zeit weiss man, dass in der Unterstufe ab 2024 zu wenige Räumlichkeiten vorhanden sind. Des Weiteren entsprechen die heutigen Gegebenheiten nicht mehr dem Lehrplan 21 und der 3. Kindergarten ist noch nicht am richtigen Standort.

Derzeit laufen mit Hochdruck die Abklärungen betreffend Schulraumbedarf Unterstufe/Kindergarten. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gemeinderat Meinrad Müller gebildet. Trotz einiger Unsicherheiten ist es unser Ziel eine Planung für die nächsten 10 - 20 Jahren aufzeigen zu können.

Der im grösseren Stil geplante Wärmeverbund ist aus heutiger finanzieller Sicht nicht mehr realistisch. Leider hat die angespannte Weltlage die Preise dramatisch in die Höhe getrieben. Die Kosten sind nun mit ca. 4 Mio. zu beziffern und damit kann er nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden. Nun werden Alternativen erarbeitet.

Durch einen Regierungsratsbeschluss sind wir verpflichtet per 2023 ein Internes Kontrollsystem (IKS) einzuführen. Dies wird uns helfen, die internen Abläufe zu überwachen und zu kontrollieren.

Des Weiteren haben wir den Regierungsratsbeschluss und damit das geforderte Planungsausgleichsgesetz in einem Planungsausgleichs-Reglement umgesetzt. Dies wurde dem Rechtsdienst des Kantons zur Vorprüfung vorgelegt. Nun werden wir es dem Souverän vorstellen und von ihm genehmigen lassen.

Zwischenzeitlich zeichnet sich mit Sicherheit ab, dass die eingeführte STAF ihre Spuren hinterlässt und Auswirkungen auslöst. Dies gilt es nun genau zu beobachten.

Die Ortsplanrevision ist in Bearbeitung und geht nächstens in die Vorprüfung.

Mit der Kirchgemeinde finden Gespräche betreffend Landabtausch zur Erstellung ihres geplanten Pfarrheim-Neubaus statt.

Hanspeter Egli  
Gemeindepräsident

## Jahresrechnung 2021

Kennzahlen	Jahresrechnung	Budget	Jahresrechnung
	2021	2021	2020
Erfolgsrechnung Ergebnis	1'406	-282	558
Investitionsrechnung Nettoinvestition	216	376	320
Finanzierungsüberschuss	2'063	397	1'285
Eigenkapital Gemeinde	4'973		3'567
Nettoschuld/-vermögen/EW in CHF	-254		645

(Beträge in TCHF)

<b>Ergebnisse Spezialfinanzierungen</b>	<b>Jahresrechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>	<b>Jahresrechnung 2020</b>	<b>Eigenkapital ohne Wert- erhalt</b>
Wasserversorgung	135	32	142	1'122
Abwasserbeseitigung	175	23	213	841
Abfallbeseitigung	-5	6	-3	-19

(Beträge in TCHF)

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 1'406'409.36** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 282'117.00.

Die Hauptgründe sind vor allem Mehreinnahmen und Minderausgaben bei folgenden Dienststellen:

**2 Bildung:** Minderausgaben von TCHF 120  
 Beitrag an den Gymnasialunterricht sowie Sonderschulgelder: Weniger Schüler  
 Beiträge vom Kanton an die Schülerpauschalen: Mehr Schüler

**5 Soziale Sicherheit** Minderausgaben von TCHF 180  
 Beiträge an ZV Sozialregion an Sozialadministration, Lastenausgleich gesetzliche Sozialhilfe und Betriebskosten: Kosteneinsparungen

### **7 Umweltschutz und Raumordnung**

Bei den Spezialfinanzierung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung müssen neu die Einlagen Werterhalt wieder entnommen werden.

Die Beträge betreffen die Jahre 2020 und 2021 und sind unter den Kontennummern 7101/7201.4510 verbucht.

SF Wasserversorgung: Ertragsüberschuss von TCHF 135  
 SF Abwasserentsorgung Ertragsüberschuss von TCHF 175  
 SF Abfallbeseitigung Aufwandüberschuss von TCHF 5

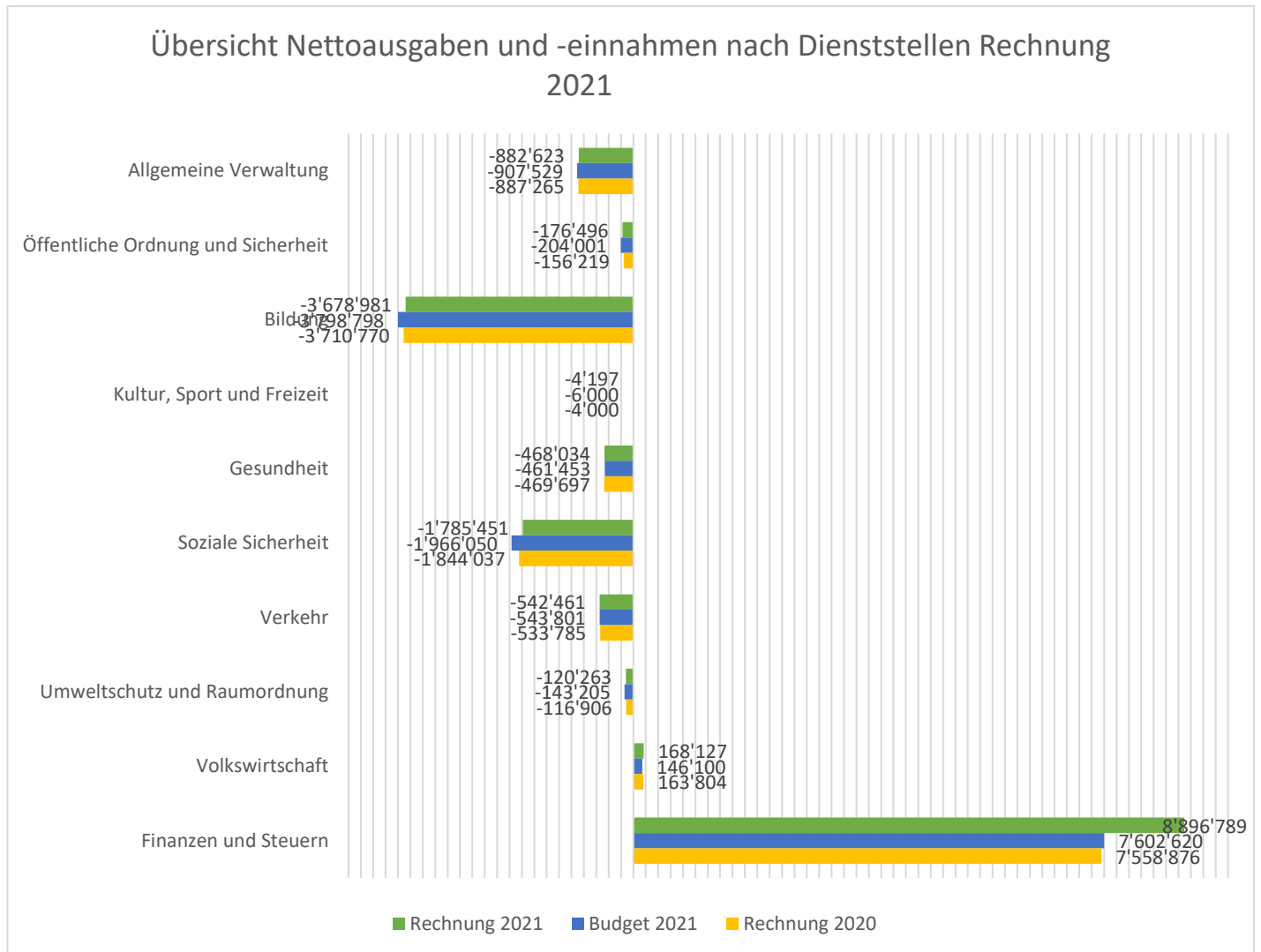
### **9 Finanzen und Steuern** Mehreinnahmen von 1.3 Mio

Nach dem Ende der Covid-Jahre 2020 und 2021 zeigt sich ein erstaunlich robustes Bild der Gemeindefinanzen. Covid hat sie nicht wie budgetiert in Schieflage gebracht. Die Steuereinnahmen bei den Natürlichen Personen fielen um TCHF 510 besser aus. Vor allem infolge Zunahme der Bevölkerung und Mehreinnahmen einzelner Steuerpflichtiger sowie eines einmaligen Steuereinganges.

Bei den Juristischen Personen resultieren ebenfalls Mehreinnahmen von TCHF 56. Infolge Reduktion des Gewinnsteuersatzes wurden Einzelberichtigungen von TCHF 557 vorgenommen, die direkt über das Konto Gemeindesteuern Juristischen Personen Rechnungsjahr sowie Vorjahre verbucht wurden. Als Ausgleich erfolgte vom Finanz- und Lastenausgleich eine STAF Auszahlung von TCHF 254. Mehreinnahmen bei der Grundstückgewinn-, Sondersteuern sowie Kapitalabfindungen von Total TCHF 58.

Die Sachanlagen Finanzvermögen müssen alle 5 Jahre neu bewertet werden. Somit ist per 01.01.2021 eine erste Folgebewertung mit Auswirkung von TCHF 147 auf das Abschlussergebnis vorgenommen worden.

## Erfolgsrechnung



## Investitionsrechnung / Verpflichtungskreditkontrolle

Investitionen wurden in den Bereichen Primarschule (EDV Hard- und Software) / Schulliegenschaften (Dorfhalle: Sanierung Duschen/WC Anlagen) / Raumordnung (Ortsplanungsrevision) sowie in der Spezialfinanzierung Wasserversorgung (WL Fulenbacherstrasse sowie Werd- bis Neustrasse) getätigt.

## Bilanz Übersicht

	1.1.2021	31.12.2021	Veränderung
<b>Aktiven</b>	<b>19'630</b>	<b>16'453</b>	<b>-3'177</b>
Finanzvermögen	12'270	9'494	-2'776
Verwaltungsvermögen	7'360	6'959	-401
<b>Passiven</b>	<b>19'630</b>	<b>16'453</b>	<b>-3'177</b>
Fremdkapital	13'739	8'899	-4'840
Eigenkapital	5'891	7'554	1'663

(Beträge in TCHF)

Durch dieses gute Ergebnis wird das Eigenkapital inkl. Spezialfinanzierungen und Werterhalt auf total 7'554 Mio. erhöht.